

Volk. Die Persönlichkeit des Marco d'Aviano ist bedeutsam genug, daß sie eine wissenschaftliche Arbeit wohl verdiente und gewiß auch lohnte; besonders würde der für die Vorarbeiten zur Seligsprechung P. Marcos eingesetzten Commission in Wien und Venedig ein solches Unternehmen sehr willkommen sein, das ihrer Thätigkeit eine solide Grundlage böte. Aber ein solches Werk müßte auf umfassenden Forschungen und der Verwertung all des reichlich vorhandenen, gedruckten und ungedruckten Materiales aufgebaut sein. Andererseits ist es gewiß sehr gut und lobenswert, wenn dem Volke Männer von der Bedeutung eines Marco von Aviano geschildert und vorgeführt werden, allerdings auch auf Grund bewährter Quellen und historisch getreu, aber ohne gelehrtes Beiwerk, das, falls es nicht ganz Neues, bisher Unediertes bietet, für Geschichtskenner ohne Wert und für das Volk ohne Interesse ist. Ist die Schilderung eine lebendige und anschauliche und die Darstellung eine edle und fließende, so wird sie gewiß auch Gebildete befriedigen. Und insbesondere ein Mann wie unser Verfasser bedarf für sein Werk keineswegs eines solchen gelehrt scheinenden Aufpuges — das Volk kennt und liebt seinen „Bruder Norbert“ und wird freudig eine literarische Gabe aus seiner Hand entgegennehmen. — Schließlich bemerken wir noch, daß Druck und Ausstattung des Büchleins sehr schön sind und der Verlagsbuchhandlung alle Ehre machen. Da auch der Preis nicht zu hoch erscheint, wird das Buch gewiß viele Leser finden, was wir von Herzen wünschen.

Sekau.

P. Odo Schwarzenbacher O. S. B.

- 13) **Katholischer Katechismus** für die Pfarr- und Sonntagschulen der Vereinigten Staaten. Von Jakob Groenings, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit Genehmigung des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von New-York und der Ordensoberen. New-York, Cincinnati, Chicago: Benziger, Brothers. 1900.

Nur jahrelanger Gebrauch in der Schule macht es möglich, eine begründete Ansicht auszusprechen über besondere Güte oder Vortrefflichkeit eines Katechismus. Den eifrigen und guten Katecheten wird schließlich der von ihnen gebrauchte der liebste geworden sein; ohne Mängel wird kein Katechismus sein, und der Katechet, der nur die Mängel des ihm in die Hand gegebenen Katechismus zu beklagen versteht, klagt sich selbst an, daß er es nicht versteht, was seine Aufgabe und die Bestimmung des Katechismusbuches ist. Mit den methodischen Schwierigkeiten, welche z. B. die Stilisierung von Fragen und Antworten bietet, wird ein Katechet, der redlich und gründlich arbeitet, schon fertig werden. — Der „katholische Katechismus für die Pfarr- und Sonntagschulen der Vereinigten Staaten“ liegt in zwei Ausgaben vor. Die eine ist für die Kleinen bestimmt.

Die Einteilung schließt sich an die des Catechismus ad parochos an: 1. Hauptstück: Das apostolische Glaubensbekenntnis. 2. Hauptstück: I. Die Gebote Gottes und der Kirche. (Zum 1. Gebot § 1: wir sollen Gott verehren durch 1. Glaube, 2. Hoffnung, 3. Liebe [Liebe zu Gott], 4. Gebet, 5. Anbetung. § 2: Auch durch die Verehrung der Heiligen ehren wir Gott. § 3: Auch durch den Eid und das Gelübde kann man Gott verehren. Zum 5. Gebot § 1: „Du sollst Niemanden an seinem Leben schaden.“ § 2: „Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.“ Von der Selbstliebe. § 3: „Du sollst Deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.“ Von der Nächstenliebe.) II. Die Pflichten des Christen. § 1: „Weide das Böse.“ Von der Sünde. § 2: „Thue das Gute.“ Von den guten und verdienstlichen Werken. § 3: „Wer gerecht ist, werde noch gerechter.“ Von der christlichen Tugend. § 4: „Seid vollkommen, wie auch Euer Vater vollkommen ist.“ Von der christlichen Vollkommenheit. 3. Hauptstück: Die heiligen Sacramente. In der Lehre vom allerheiligsten Altarsacramente ist zunächst von der

Gegenwart Christi, dann von der heiligen Communion, endlich vom heiligen Meßopfer gehandelt. In der Lehre vom Sacrament der Buße finden sich folgende Abtheilungen: I. Der Sünder muß das Sacrament der Buße empfangen. (Hier wird in fünf Paragraphen von den fünf Stücken zum Sacrament der Buße gehandelt.) II. Der Gerechte kann das Sacrament der Buße empfangen. III. Vom Ablasse. 4. Hauptstück: Das Gebet der Kirche (Sacramentalien). Die vorzüglichsten Gebete. Anhang.

Der große Katechismus enthält 490 Fragen und Antworten und zu den einzelnen in klein gedruckten Zugaben in möglichster Kürze Hinweise auf die vom Katecheten zu gebenden Erklärungen.¹⁾ Wohlthuend berührt es, daß die Antworten fast durchwegs kurz und leicht gefaßt sind. Wenn auch dadurch der formelle Vortheil vermieden wird, daß jede Antwort als eine für sich abgeschlossene These im Büchlein steht, so ist doch damit dem Lehrer und Schüler die Aufgabe erleichtert, und damit der Zweck einer verständnisvollen Erfassung der Lehre fürs Leben gefördert. Lernen kann man aus diesem amerikanischen Katechismus viel, vieles, was nur interessant ist, vieles, was man auch nachahmen wird.

Einz.

Prof. Dr. R. Hittmair.

- 14) **Kurzer Abriss der Katechetik für Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.** Von Anton Ender, Religions-Professor am kath. Lehrerseminar in Feldkirch. Gr. 8°. III und 51 S. Herder, Wien, 1900. K 1. — = M. —.85.

Der bestbekannte Verfasser ist durch seine Stellung wohl am besten in der Lage zu wissen, was in einer Katechetik geboten werden soll, welche bestimmt ist, den Zöglingen an Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten Unterricht und Weisung zu geben, wie sie die eigentlich dem Priester zustehende Religionslehre erteilen und in derselben zum religiösen Leben, insbesondere zum Gebetsleben heranziehen sollen. Dies ist Zweck und Ziel des vorliegenden Schriftchens, das sich als „Kurzer Abriss der Katechetik“ bezeichnet, eine flüchtig von geschickter Hand hingeworfene Skizze, in die jedoch schon eine Menge von Material hineingetragen ist, auch eine Menge von Details.

Es ist wohl dem Lehrer der künftigen Lehrer und Lehrerinnen überlassen, eine für die betreffende Diocese und ihre Verhältnisse passende Auswahl zu treffen, manches harret vollständiger Ausführung, anderes wird da und dort gänzlich unberücksichtigt bleiben können, worüber nämlich specielle Diocesenvorschriften gegeben und daher theoretische Rathschläge ausgeschlossen sind; manches wird dem Seelsorger zu regeln überlassen sein müssen, ohne daß der (westliche) Katechet hierauf viel Einfluß nehmen wird. Hat der Verfasser viel, sehr vieles in dem kleinen Heftchen geboten, so darf er hoffen, allen oder wenigstens vielen etwas geboten zu haben.

Nicht bloß denjenigen, zu deren Belehrung zunächst das Büchlein geschrieben ist, wird es nützen, jeder Priester und Katechet von Beruf wird es nicht ohne Vergnügen einsehen. Die allgemeinen Grundsätze kennt er, freut sich, sie, nach denen er immer gearbeitet hat, immer wieder anerkannt und ausgesprochen zu finden, manche kleine Einzelheiten wird er mit um so

¹⁾ Ueberraschend ist zuweilen, oder vielmehr nur ganz vereinzelt, eine unserer katechetischen Gehör ungewohnte Definition oder Erklärung.